glarusnord

P.P. Gemeinde Glarus Nord, CH - 8867 Niederurnen

An das Gemeindeparlament
Glarus Nord

Datum 25. Februar 2016
Reg.Nr. 23.03.04 / 2015-409
Abteilung Gemeinderat
Person Andrea Antonietti
E-Mail kanzlei@glarus-nord.ch
Direkt 058 611 70 11

Antrag an das Gemeindeparlament i.S. Genehmigung eines Verpflichtungskredits von brutto CHF 250'000 für die Erweiterung des Fernwärmeverbunds vom Niederwil bis Primarschulhaus sowie die Sanierung der Werkleitungen Wasser und Abwasser im Bereich Primarschulhaus

Sehr geehrte Frau Parlamentspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Parlamentarier

1. Ausgangslage

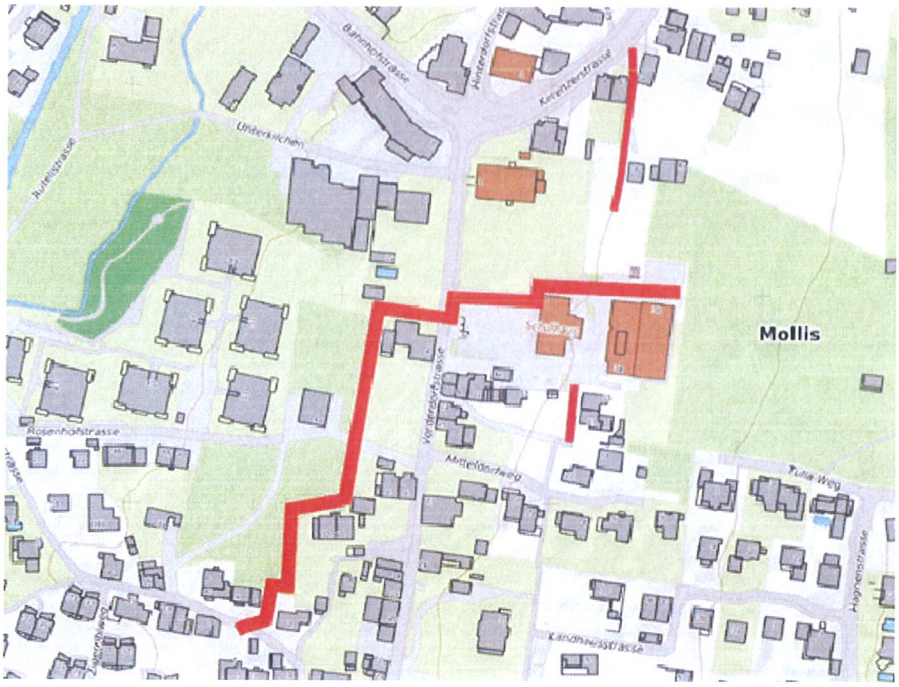
Ende November 2015 haben die Technischen Betriebe Glarus Nord (TBGN) und die Gemeinde Glarus Nord (GLN) das Baugesuch für den Fernwärmeverbund und die Werkleitungen mit dem Ziel, das Primarschulhaus und Mehrzweckhalle zu integrieren, eingereicht. Mit den geplanten Bauarbeiten im Bereich der Rampe Primarschulhaus und Mehrzweckhalle, kann die Gemeinde Glarus Nord das im GEP (Genereller Entwässerungsplan) vorgesehene Teilstück zur Erschliessung Hagnen (Bella Vista) mit einer Meteorwasserleitung realisieren und somit die Grundlage für die spätere Erschliessung des Gebietes sicherstellen. Zu diesem Zweck wird neben dem Abwasser auch die Hydrantenleitung neu erstellt. Die Technischen Betriebe werden ihrerseits die Erschliessung des Gebietes Hagnen mit Elektrizität und Fernwärme vorbereiten.

Der Auslöser des Projekts ist der Wärmeverbund mit der Verpflichtung gegenüber der Schule, das Primarschulhaus im Jahr 2015 an den Wärmeverbund anzuschliessen. Nach Rücksprache mit dem Ressort Liegenschaften wurde vereinbart, das Bauvorhaben aus finanziellen Gründen auf das Jahr 2016 zu verschieben.

Meteorwasserleitung
Das Projekt umfasst den Neubau der Meteorwasserleitung von der Vorderdorfstrasse bis oberhalb der Mehrzweckhalle. Die projektierte Meteorwasserleitung wird oberhalb der bestehenden Mischwasserleitung verlegt, um Grabkosten zu verringern und die unter Terrain liegenden Infrastrukturbauten (Zivilschutzanlage) nicht zu tangieren. Es können alle Liegenschaften wie bisher im Freigefälle entwässert werden.

Trink- und Löschwasserversorgung
Die bestehende Graugussleitung im Bereich von der Kerenzerbergstrasse – Primarschulhaus – Jahreszeitenweg ist sehr alt. Leitungsbrüche aufgrund von Korrosion sind jederzeit möglich. Das Projekt umfasst den Neubau der Hydrantenleitung von der Vorderdorfstrasse bis oberhalb der Mehrzweckhalle. Am Leitungsende wird ein Hydrant platziert, um die Leitung periodisch spülen zu können.

Die bestehende Leitung (Grauguss, Durchmesser 90 mm) von der Kerenzerbergstrasse bis zum Primarschulhaus und Jahreszeitenweg wird mit einem Rohreinzug als Verteilleitung umgenutzt und geht danach in den Besitz der privaten Liegenschaftseigentümer über.



2. Finanzielle Auswirkungen und Angaben zur Finanzierung

Das Projekt ist im bewilligten Budget 2016 enthalten. Das Erfordernis zur Ausführung des Abwasser- und Wasserprojekts ergibt sich aus dem Entscheid des Wärmeverbundes, das Primarschulhaus in diesem Jahr ans Wärmeverbundnetz anzuschliessen. Die Synergien zusammen mit den verschiedenen Werken sind zu nutzen.

Kostenschätzung (+/- 20%)

Wasser	CHF	150'000
Abwasser	CHF	100'000
Total inkl. MwSt.	CHF	250'000

Günstigste Angebote aus Offertöffnung

	Offertsumme netto inkl. MwSt.	
Baumeisterarbeiten	CHF	202'209.45
Sanitärarbeiten	CHF	56'370.75
Total inkl. MwSt.	CHF	258'580.20

3. Anträge

Der Gemeinderat beantragt dem Gemeindeparlament:

1. Der Verpflichtungskredit (Objektkredit) von brutto CHF 250'000 zu Lasten der Investitionsrechnung Wasser und Abwasser sei zu genehmigen.
2. Der Gemeinderat sei nach Ablauf des fakultativen Referendums mit dem Vollzug zu beauftragen.

Genehmigen Sie, Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Freundliche Grüsse
Gemeinderat Glarus Nord

GEMEINDERAT GLARUS NORD

Martin Laupper
Gemeindepräsident

Andrea Antonietti
Gemeindeschreiberin

Kopie an: - BL Bau und Umwelt
- BL Finanzen

Beilagen: Technischer Bericht vom 10.04.2015